

Sie haben Interesse an unserer Studie?

Für weitere Fragen und umfassende Informationen wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. med. Kirsten Beyer / Lara Meixner

Tel. 030 / 450 516 468

E-Mail kinder-allergiestudien@charite.de

Standort

Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Virchow-Klinikum | Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

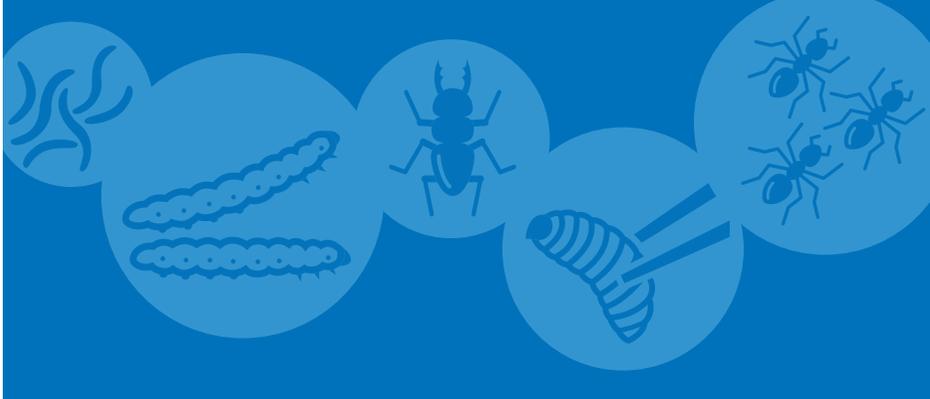
Klinik für Pädiatrie m. S. Pneumologie und Immunologie mit Intensivmedizin

Kinderallergologisches Studienzentrum | ● Ostring 1

Studienteilnehmer:innen gesucht

Hat Ihr Kind eine Allergie gegen Hausstaubmilben oder eine Nahrungsmittelallergie?

In unserer Studie möchten wir herausfinden, ob Insekten als potentielle Nahrungsmittelallergene relevant sind und ob vor allem Menschen mit einer Hausstaubmilben- oder Nahrungsmittelallergie allergisch auf essbare Insekten reagieren.



Warum führen wir diese Studie durch?

In Deutschland sind die ersten **Lebensmittelprodukte mit essbaren Insekten** auf dem Markt. Neben unzerkleinerten, erkennbaren Insekten gibt es auch verarbeitete Lebensmittel mit gemahlene Insekten z. B. Nudeln mit Mehlwürmern oder Snackriegel. In Zukunft könnten solche Produkte zunehmend Eingang in unsere alltägliche Ernährung finden.

Die Rolle von Insekten als potentielle Nahrungsmittelallergene wird derzeit diskutiert. Obwohl bisher erst wenige Fälle von Allergien verursacht durch Insekten bekannt sind, besteht ein erhöhtes Risiko besonders für Patienten mit einer Allergie gegen **Hausstaubmilben** oder mit **Nahrungsmittelallergien**.

Wer kann an unserer Studie teilnehmen?

Ihr Kind kann an unserer Studie teilnehmen, wenn bei ihm eine Allergie bzw. eine Allergiebereitschaft (Sensibilisierung) gegenüber **Hausstaubmilbe**, **Hühnerei**, **Erdnuss** oder **Schalentieren** besteht.

Ablauf der Studie

Wenn Sie bzw. Ihr Kind sich für die Teilnahme an der Studie entscheidet, dann möchten wir zunächst einen **Hautpricktest** mit einem **Extrakt aus essbaren Insekten** bei Ihrem Kind durchführen.

Sollte der Hautpricktest mit essbaren Insekten positiv sein (d. h. es liegt eine Sensibilisierung vor), bieten wir Ihnen und Ihrem Kind an, den Verdacht auf eine Allergie gegenüber essbaren Insekten im Rahmen einer oralen Nahrungsmittelprovokation zu bestätigen bzw. auszuschließen. Sollte der Hautpricktest negativ sein, bieten wir Ihrem Kind im Rahmen der Studienvisite an, einen Snackriegel mit essbaren Insekten zu verzehren.

Was sollten Sie darüber hinaus wissen?

- Ihr Kind erhält, wenn gewünscht, eine Allergiediagnostik und Beratung.
- Sie können auch an der Studie teilnehmen, wenn Sie ausschließlich den Hautpricktest durchführen lassen möchten.

